

Schwanheimer Industriekleber Nr. 100, mit Füllstoff

# Retter in der Not

Kunststoffe sind extrem vielfältig und finden sich deshalb in jedem unserer Lebensbereiche. Doch was tun, wenn ein Teil einen Riss hat oder beispielsweise ein Griff abbricht? Statt eines Neukaufs kommt auch eine Reparatur mit Spezialkleber infrage.



Ohne Schwanheimer Industriekleber wäre bei dem abgebrochenen Griff eine teure Reparatur oder gar ein kompletter Neukauf eines Rasenmähers nötig geworden

Trotz unbestrittener Vorteile von Kunststoffen ist der Einsatz des Materials zuletzt heftig diskutiert worden, Stichwort Mikroplastik und Plastikabfälle im Meer. Es macht jedoch keinen Sinn, bereits produzierte Artikel nun sofort zu entsorgen. Viel sinnvoller ist es, diese Produkte so lange wie möglich einzusetzen, um die für die Herstellung genutzten Ressourcen so effektiv wie möglich zu nutzen. Deshalb sollten kleinere Schäden an Kunststoffartikeln repariert werden.

## Kleber

Bei der Herstellung werden Kunststoffe meist flüssig in die gewünschte Form gebracht. So ist es einfach, z. B. Topf und Griff als komplettes Teil zu gießen oder zu spritzen.

zen. Was aber, wenn der Griff mal abbricht? Jetzt ist ein guter Kleber gefragt. In den meisten Haushalten sind Allzweckkleber vorhanden, doch trotz ihrer Bezeichnungen sind diese oftmals für das Kleben vieler Kunststoffe ungeeignet. Zudem wissen wir als Verbraucher nur in den seltensten Fällen, um welchen Kunststoff es sich bei unseren Bruchstücken handelt, und womit dieses Material geklebt werden kann.

Bei Teilen mit kleiner Klebefläche sorgt der Füllstoff für zusätzliche Stabilität

Schwanheimer Industriekleber Nr. 100  
**Heimwerker**  
 4/19 Praxis Zubehör-  
**EMPFEHLUNG**



Eine gute Kombination für die Reparatur vieler Kunststoffe. Schwanheimer Industriekleber Nr. 100 und der hauseigene Füllstoff

## Die Lösung

Die Firma Schwanheimer Industriekleber beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Verkleben von Kunststoffen untereinander und auch mit anderen Materialien. Ein Produkt, das sich zum Verkleben der meisten Kunststoffe eignet, ist der Kleber Nr. 100. In Kombination mit dem Füllstoffpulver des Herstellers lassen sich sogar verlorene Bruchstücke ersetzen oder Verstärkungen an der Bruchstelle ansetzen.

## Anwendung

Einfach den Kleber und das Füllmaterial in wechselnden Schichten auf die Bruchstelle auftragen, dabei sollte man darauf achten, dass der Füllstoff komplett mit Kleber getränkt wird. Bei Bedarf können mehrere Schichten direkt hintereinander aufgetragen werden. Dann das Ganze durchtrocknen lassen – fertig.

## Fazit

Mit Schwanheimer Industriekleber Nr. 100 und dem Füllstoff lassen sich viele Kunststoffprodukte kostengünstig reparieren. Im

Sinne optimaler Ressourcennutzung spart das Energie und die Kosten für eine Neuanschaffung.

Jörg Ueltgesforth



## Kontakt:

Preis Schwanheimer Industriekleber Nr. 100 ab 23 Euro  
 Schwanheimer Spezial-Füllstoff ab 11 Euro

Schwanheimer Industriekleber, Schwanheim  
 Tel.: 06262 3431  
 Internet: www.schwanheimer-industriekleber.de